

Hinweise zur Lektüre von wissenschaftlichen Aufsätzen und zur Gestaltung von Referaten

Leitende Hinweise/Fragen bei der Lektüre von Aufsätzen:

1. Den Aufsatz im Ganzen einmal durchlesen.
2. Gliederung klarmachen: innerer Zusammenhang
3. Was ist die Frage?
4. Welche These wird formuliert?
5. Was ist der Problemhorizont der Frage/These (z.B. andere Forschungspositionen, eine konkrete Position)?
6. Welche Antwort wird auf die Frage gegeben?
7. Wie lässt sich die Antwortstrategie nachvollziehen?
8. Welche Voraussetzungen werden gemacht?
9. Welche Begründungen werden gegeben?
10. Sind die Begründungen hinreichend?
11. Welche Texte spielen dabei die Hauptrolle?
12. Werden die Texte angemessen interpretiert?

Was sind die Ergebnisse?

Zum Referat:

1. Frage nach dem Zusammenhang der einzelnen Teile des Aufsatzes mit dem Thema der Seminarsitzung.
2. Gewichtung der einzelnen Teile des Aufsatzes für das Referat – nicht alles ist für die konkrete Seminarsitzung relevant!
3. Auswahl der Schwerpunkte bezogen auf das Thema der Seminarsitzung – Wichtiges von Unwichtigem trennen.
4. Reflexion des „Publikums“ – was muss über den Aufsatz hinaus erläutert werden?
5. Knappe Formulierung des Ausgangspunktes und der These bzw. der Problemstellung
6. Gegliederte Darstellung der Argumentation
7. Aufnahme ausgewählter, prägnanter und kurzer Zitate zur Veranschaulichung
8. Auf die Unterscheidung zwischen der Position des Autors und der von ihm nur referierten Positionen anderer achten (sprachliche Klarheit)!
9. Was sollen die Hörerinnen und Hörer am Ende wissen?
10. Eigene Einschätzung geben:
 - a. Gibt es Verständnisprobleme?
 - b. Wo liegen die Probleme in der Argumentation?
 - c. Was bleibt offen?
 - d. Wo liegt der Autor offensichtlich falsch?
11. Zusammenstellung der Gliederung des Referats, wichtiger Zitate und Aussagen auf einem Übersichtsblatt; zusammen mit Fragen, Thesen und sonstigen Anregungen zur Diskussion (evtl. die Gliederung des Aufsatzes neben die des Referats stellen, wenn sie nicht identisch sind).
12. Wo immer möglich: Die Darstellung straffen!
13. Wörtliche Ausarbeitung des Vortrages und Zeitkontrolle! Als Regel gilt: kürzere Aufsätze 10 min; längere 15 min; sehr lange 20 min.



Kleingedrucktes - Bitte beachten: Diese Fragen und Hinweise sind eine Anleitung, die auch ergänzt werden können. Es ist keine abzuarbeitende Checkliste! Was relevant ist, ergibt sich immer aus der Situation des Seminars, der Anlage des Aufsatzes und dem gestellten Thema!